



Bittere Niederlage für die Dritte

Ohne Glück verlief das Spiel der Dritten, gegen den Aufsteiger aus der Kreisklasse, dem TuS Makabi. Nach 3 Stunden Spielzeit und nach einer völlig ausgeglichenen Partie stand es am Ende 5-7. Nach Sätzen hatte der VfL sogar die Nase vorn, aber das zählt ja nun mal leider nicht.

Fazit: Nach einer ordentlichen Leistung steht man mal wieder mit leeren Händen da und gerät so langsam unter Zugzwang und muss am kommenden Donnerstag gegen Schölerberg mal wieder Punkten!

Punkte für den VfL: Poller/2, Kemper/1, Poller-Wehrmann/2